



KI-HR-STORY Vote2Work®

Danke, dass Sie uns Ihre Geschichte erzählen. Als kleine Hilfestellung haben wir hier ein paar Fragen für Sie vorbereitet, anhand derer Sie Ihre Geschichte strukturieren können.*

1) Um welche Software geht es?

Mit der Software Vote2Work® wurde die erste Cloud-Lösung für den flexiblen Personaleinsatz in der Produktionsarbeit realisiert. Über interaktive und regelbasierte Workflows erlaubt das Werkzeug eine flexible, kollaborative und selbstbestimmte Personaleinsatzplanung im Umfeld der „Blue Collar“ und „Deskless Worker“. Die Lösung setzt auf digitale Vernetzung und interaktive Workflows mit Hilfe mobiler Endgeräte (Tablets, Smartphones ...), die bei Bedarf Mitarbeiter orts- und zeitunabhängig erreichen und die Mitbestimmung über die Gestaltung ihrer Arbeitszeiten ermöglicht. Ein regelbasierter, nachvollziehbarer Gestaltungsrahmen sorgt im Prozess für Transparenz und den fairen Umgang mit den Beschäftigten. Auf diese Weise ebnen wir den Weg, Arbeitsplätze – insbes. die der „Blue Collar“ und „Deskless Worker“, attraktiver zu gestalten.

2) Welches Problem soll gelöst werden? (z.B. Verbesserung des Recruiting-Prozess)

Bei Vote2Work dreht sich alles um die Flexibilisierung der Arbeitswelt, wobei wir den Schwerpunkt auf den operativen und wertschöpfenden Bereich legen. Die Software Vote2Work® löst das Problem der kurzfristigen Einsatzplanung unter Beteiligung aller am Planungsprozess involvierten Rollen. Dabei helfen smarte Algorithmen, eine optimale Besetzung der Bedarfe mit geeigneten Mitarbeitern vorzunehmen. Kriterien wie das Vorhandensein nötiger Qualifikationen, die Beachtung von Ruhezeiten und eine Prioritätensteuerung zur Ausbalancierung der Arbeitsbelastung führen dabei zu optimierten Mitarbeitervorschlägen. Durch den Einbezug der Mitarbeiter in Form digitaler Abstimmungsprozesse werden erstmals auch die persönlichen Präferenzen im Planungsprozess berücksichtigt. Im Ergebnis führt Vote2Work® zu einer effizienteren und deutlich verlässlicheren Planung. Wir glauben, dass im Zeitalter der Digitalisierung starre Arbeitszeitmodelle aufbrechen, Arbeiten flexibel und selbstbestimmt wird. Nur so wird es Unternehmen zukünftig gelingen, auf die zunehmend kurzfristigeren Bedarfe reagieren zu können und auch den Wünschen der Mitarbeiter nach flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeiten gerecht zu werden. Allein in Deutschland arbeiten 24 Mio. Beschäftigte in Schichten oder schichttypischen Einsätzen. Weltweit sind es sogar 80% der Beschäftigten, die über keinen eigenen Schreibtisch verfügen und tagtäglich ihren Beitrag im Shopfloor, beim Patienten oder im Service leisten. Sie möchten wir erreichen, ihnen die Möglichkeit geben, sich mit ihren Unternehmen enger zu vernetzen, Beruf und Familie besser zu vereinbaren und die Belastung durch Mehrarbeit gerechter zu erleben. Mit Vote2Work® setzen wir den Schwerpunkt bei den Kernprozessen der industriellen Wertschöpfung und den beteiligten Mitarbeitern und bringen ein Stück „New Work“ auch auf den „Hallenboden“. Das Unternehmen als Ganzes gewinnt, da es sich auf volatile Bedarfe besser einstellen und in Betriebsvereinbarungen festgelegte Flexibilitätskorridore aktiv steuern kann. Die HR-Abteilungen profitieren von einem Tool, um Flexibilisierungspotenziale zu erschließen und arbeitsrechtskonforme Mehrarbeitsprozesse sicherzustellen. Die Mitarbeiter gewinnen Zeitautonomie, werden bzgl. konkreter Bedarfe/Einsätze angefragt und sind zudem im Hinblick auf ihre eigene Einplanung stets online auf dem Laufenden.

3) Wie sind Sie vorgegangen?



Die wissenschaftliche Grundlage wurde in dem Forschungsprojekt „KapaflexCy“ – federführend vom Fraunhofer IAO unter Mitwirkung namenhafter Industriepartner, entwickelt. In dem Projekt wurden Konzepte für die Flexibilisierung von Produktionsarbeit evaluiert und arbeitswissenschaftlich untersucht. Nach Abschluss haben wir aufgrund des hohen Interesses an dem Thema die Produktisierung der Ideen übernommen, die Software Vote2Work® sowie ein tragfähiges Geschäftsmodell entwickelt. Insbes. die enge Vernetzung aus Wissenschaft und Industrie haben ein einzigartiges Produkt entstehen lassen, welches produzierende Konzerne und KMU als Kollaborations- und Produktivitätstool einsetzen können. Vote2Work® dient im Future Work Lab" des Fraunhofer IAO auch als Best Practice Beispiel für die "Zukunft der Arbeit".

4) Wie ist der aktuelle Stand?

Vote2Work® ist produktiv verfügbar und wurde bereits erfolgreich in Unternehmen verschiedener Branchen und Größen vom KMU bis zum Konzern erfolgreich eingeführt. Anwendungsbeispiele gibt es in der Automobil-/Automobilzulieferindustrie, der Medizintechnik, Metallverarbeitung, Elektronikfertigung sowie auch im Bereich Service & Logistik. Das serviceorientierte Geschäftsmodell als SaaS-Lösung ermöglicht einen einfachen & schnellen Start in den digitalen Alltag. In Experimentierräumen begleiten wir die Unternehmen bei der Einführung der Software sowie ganzheitlich beim Change Prozess hin zu flexiblen und selbstbestimmten Organisationsformen. Vote2Work® steht für gute Arbeit, fairen Umgang mit Mitarbeitern und Personaleffizienz durch Digitalisierung und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem renommierten HR-Startup Award 2019.

5) Fazit/Key Learnings?

Der flexible Personaleinsatz mit Einbezug der Mitarbeiter ist ein innovativer und neuer Ansatz, welcher der Individualisierung und wachsenden Produktvielfalt mit einhergehend höherer Volatilität geschuldet ist. Die heutigen Abläufe sind häufig zentral und top-down gesteuert, in Bezug auf Flexibilität eher auf den Planer als die „Verplanten“ ausgerichtet und aus Datenschutzsicht teilweise bedenklich, kommt in stürmischen Zeiten dann doch schon mal die ein oder andere private WhatsApp-Gruppe zum Einsatz. Der Transformationsprozess von starren Schichtplänen hin zu einer flexiblen, hochoptimierten und bedarfsgerechten Einsatzplanung mit digitalen Abstimmungsprozessen gelingt nicht, indem man einfach einen bestehenden papiergeführten Prozess digitalisiert, sondern nur, wenn man diesen auch komplett NEU denkt. Der Markt und das Potenzial von Vote2Work®, HR- und Planungsprozesse zu verändern, agiler und selbstbestimmter zu gestalten, ist riesig. Nicht zu unterschätzen sind jedoch die langsamen Auswahl-, Datenschutz- & Security-Prozesse innerhalb der Unternehmen. Auch in Bezug auf die Offenheit, Arbeiten komplett neu zu denken, stößt man häufig auf Widerstände, da Veränderungen auf organisatorischer Ebene, der innerbetrieblichen Prozesse und der Informationsgrundlage für Mitarbeiter erforderlich sind. Hier geht es nicht ohne einen begleitenden Change-Prozess, um die Veränderungen im Unternehmen nachhaltig zu sichern. Die Mitarbeiter sind meistens unsere größten Fans, da sie ganz unmittelbar und in einfachster Weise von den Vorteilen der Software Vote2Work® im Alltag profitieren.

*Die Größe der Textfelder dient als grobe Orientierung. Falls Sie mehr erzählen möchten, können Sie das selbstverständlich gerne tun.